

Vortrag von Politikwissenschaftler Dr. Sascha Arnautović zum Thema „Gaza- und Ukraine-Krieg aus den Perspektiven der Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung: Ein unvereinbarer Gegensatz oder eine notwendige Zusammenschau?“ mit Diskussion anlässlich einer Präsenzveranstaltung im Rahmen des Gasthörer- und Seniorenstudiums am 4. Juli 2024 (Do.) von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr im Hörsaal XII im Hauptgebäude der Universität zu Köln

Vortragsgliederung:

1. Themeneinführung: Wissenswertes zur Sicherheitsforschung sowie zur Friedens- und Konfliktforschung
2. Der Gaza- und Ukraine-Krieg aus Sicht der Sicherheitsforschung: Ein Beleg für die Relevanz dieses Forschungsfelds?
3. Der Gaza- und Ukraine-Krieg aus der Perspektive der Friedens- und Konfliktforschung: Ein zu vernachlässigendes Forschungsfeld?
4. Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse: Stärken und Schwächen der beiden Forschungsfelder
5. Fazit und Ausblick: Ein Plädoyer für eine integrative Forschungsperspektive

Der Referent/Diskutant:



Dr. Sascha Arnautović, geboren 1972 in Wedel (Schleswig-Holstein), studierte Politikwissenschaft, Englische und

Deutsche Philologie an der Universität zu Köln und erwarb dort im Februar 2005 den Grad eines „Magister Artium (M. A.)“. Er promovierte im Februar 2016 bei Professor Dr. Stefan Fröhlich (Professur für Internationale Politik und Politische Ökonomie) an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg mit einer Arbeit zum Thema „Die ‚(Neue) Christliche Rechte‘ und ihr Einfluss auf die Nah- und Mittelostpolitik der USA unter George W. Bush. Ein akteursorientierter Erklärungsansatz amerikanischer Außenpolitik aus Sicht der (neuen) liberalen Theorie der internationalen Beziehungen“ zum „Doktor der Philosophie (Dr. phil.)“. Seine Arbeitsgebiete sind: Internationale Politik und transatlantische (Sicherheits-)Beziehungen, Außen- und Sicherheitspolitik sowie innenpolitische Rahmenbedingungen der Außenpolitik, Europapolitik und Balkanpolitik.

Seit dem Jahr 2018 ist er als Politikwissenschaftler und Selbstständiger mit einem eigenen Gewerbe im Bereich „Beratung und Dienstleistung“ tätig. In diesem Rahmen ist er aktiv als freier Referent und Lehrbeauftragter. Ehrenamtlich engagiert sich Herr Dr. Arnautović seit März 2006 als Vorsitzender und Geschäftsführer des Kölner Forums für Internationale Beziehungen und Sicherheitspolitik e. V. (KFIBS) sowie seit August 2020 als Leiter der Sektion Köln der Gesellschaft für Sicherheitspolitik e. V. (GSP). Zudem ist er seit 2018 *Associate Fellow* am Austria Institut für Europa- und Sicherheitspolitik (AIES) in Wien.